

Säntis Classic

Schutzkonzept zur Durchführung des Volksradevents mit Start & Ziel in Weinfelden

Sonntag, 11. Juli 2021 – Version 03

Einleitung

Die Säntis Classic ist ein Volksradevent mit rund 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern¹. Start und Ziel sind an der Eishalle Güttingersreuti in Weinfelden in einem klar definierten und umzäunten² Event-Perimeter [künftig «Eventgelände», dieses umfasst «Village», Start- und Zielbereich, Startunterlagenausgabe und Festwirtschaft], das nur mit einem gültigen Covid-Zertifikat³ zu betreten ist. Die Streckenführung folgt öffentlichen Strassen und liegt ausserhalb des Eventgeländes.

Das vorliegende Schutzkonzept wurde erstellt auf Basis der Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) 818.101.26 vom 23. Juni 2021 (Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie), des Kantons Thurgau (undatiertes Dokument, «Grossveranstaltungen im Kanton Thurgau», gültig ab 1. Juli 2021) sowie von Swiss Olympic vom 26. Juni 2021 (Nationale Vorgaben Sportbetrieb).

Ziel des Schutzkonzeptes ist es, eine für alle Beteiligten sichere und gesunde Durchführung der Säntis Classic sicherzustellen. Der Veranstalter der Säntis Classic setzt dieses Schutzkonzept um und durch. Dieses Schutzkonzept gilt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Säntis Classic sowie für alle Voluntaris, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation sowie der beteiligten und/oder beauftragten Dienstleister sowie Besucherinnen und Besucher.

Säntis Classic – Infrastruktur

Die Veranstaltung Säntis Classic findet komplett unter freiem Himmel statt. Ausnahmen sind die Restauration in einem zu den Seiten offenen Zelt sowie die sanitären Einrichtungen und die Ausgabe der Startunterlagen. Für das Eventgelände im Bereich der Eishalle Güttingersreuti gibt es eine klare Zutrittskontrolle.

Das eigentliche Volksradevent «Säntis Classic» findet im öffentlichen Raum und auf öffentlichen Strassen statt. Die Strecke ist nicht gesperrt.

Gemäss aktuellem Beschluss des Bundes vom 23. Juni 2021 für Grossveranstaltungen mit Covid-Zertifikat entfallen für das Eventgelände der Säntis Classic die Beschränkung von Kapazität und Anzahl von Personen sowie die Maskenpflicht. Dies gilt ausdrücklich auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation, Voluntaris oder externe Dienstleister [siehe 818.101.26, Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie, Artikel 6, Absatz 4, Punkt a)]. Es gibt keine Masken- und Abstandspflicht bei sportlichen Aktivitäten.

¹ Bei Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist immer von Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Sinne der Teilnahme als aktive Sportlerin oder aktiver Sportler und zahlender Kunde die Rede. Diese unterscheiden sich von Voluntaris – im Text Voluntaris – sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin der Organisation – im Text Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin der Organisation – sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von externen Dienstleistern – im Text ebenso bezeichnet.

² Das Gelände der ist mit für Events normalen Absperrgittern [«Polizeigitter»] gesichert. Das Gelände wird darüber hinaus durch einen Sicherheitsdienst überwacht. Es handelt sich bei der Säntis Classic um ein Volksrad-Event und nicht um ein Rockkonzert. Der Druck, das Gelände unbefugt zu betreten, ist als gering einzuschätzen. Sollten sich Personen unbefugt Zutritt verschaffen, sind diese durch das fehlende Kontrollband leicht zu identifizieren und werden des Geländes verwiesen. Das Aussengelände der Säntis Classic ist insgesamt [siehe Plan] äusserst übersichtlich. Ein unauffälliges unbefugtes Eindringen in den Event-Perimeter damit nahezu unmöglich.

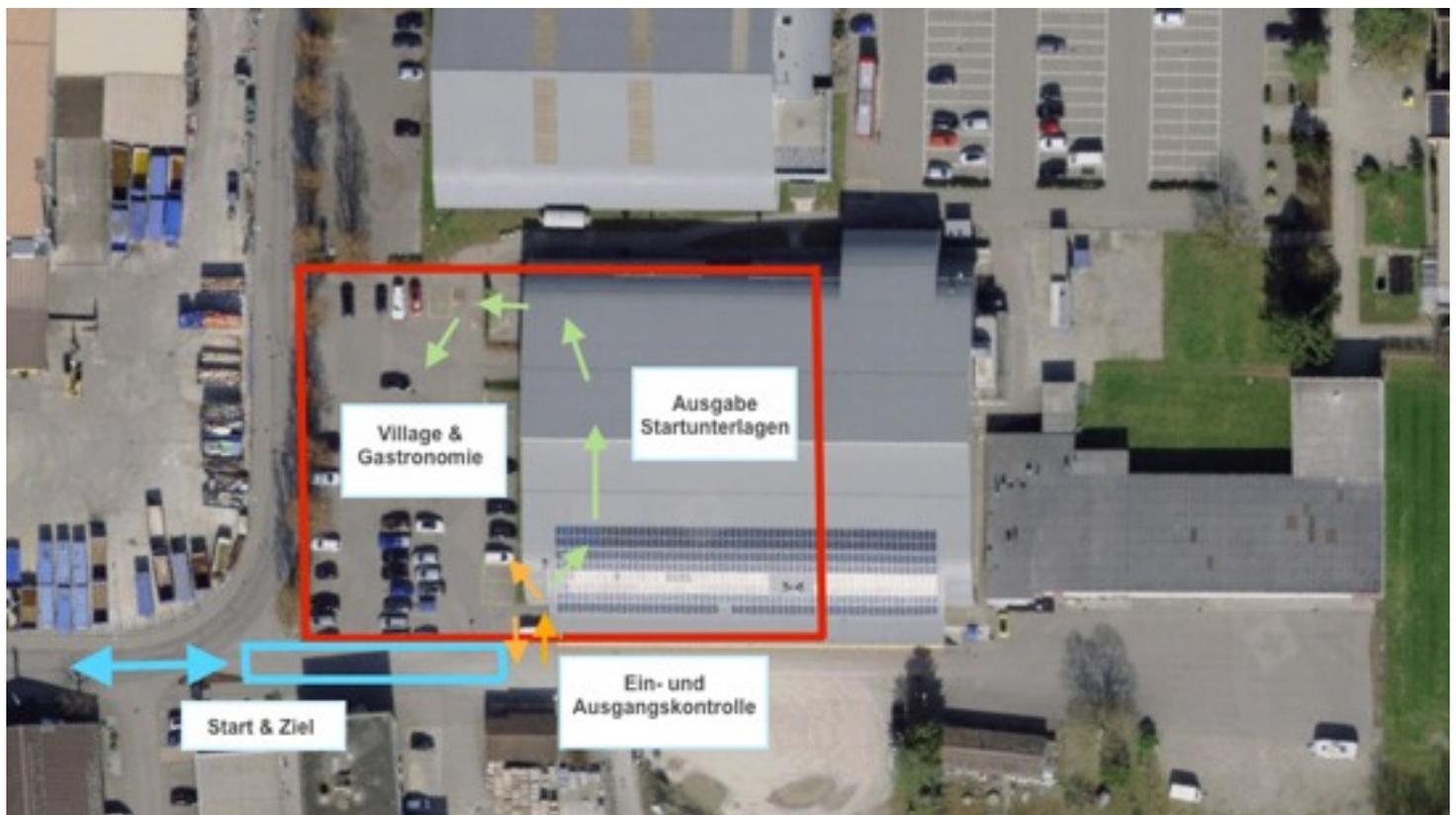
³ Informationen zum Erhalt des Covid-Zertifikates, die Regelungen für Ausländerinnen und Ausländer und weiterführende Links unter «Säntis Classic – Event & Vorgaben»

Die Ein- und Ausgänge des Eventgeländes werden kontrolliert. Es gibt klar definierte und getrennte Ein- und Ausgänge. Es stehen im Eingangsbereich, in der Startunterlagenausgabe, in den sanitären Einrichtungen sowie im Bereich der Restauration Desinfektionsmittel und sanitäre Einrichtungen zum Waschen der Hände zur Verfügung. Sämtliche Räumlichkeiten werden regelmässig gelüftet.

Das gesamte klar definierte und umzäunte Eventgelände umfasst die Startunterlagenausgabe in der Eishalle Eishalle Güttingersreuti, eine kleine Festwirtschaft mit Sitzmöglichkeiten im freien Gelände [Parkplatz vor der Eishalle] und ein oder zwei Dienstleistern. Siehe Schutzkonzept: «Weitergehende Sponsorenstände sind nicht geplant.» Es gibt auch keine Marktfahrer oder ähnliche Anbieter – und wie ausdrücklich alle Personen auf dem Gelände unterliegen auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienstleister der Pflicht, ein gültiges Covid-Zertifikat vorzuweisen.

Öffentlich zugängliche Bereiche entlang der Wettkampfstrecken, in welchen keine Aktivitäten des Veranstalters stattfinden, liegen nicht in der Verantwortung des Veranstalters, sondern einzig in der Eigenverantwortlichkeit der Passantinnen und Passanten, für die alle Beschränkungen aufgehoben sind.

Für den Brunch auf dem Feilerlenhof in Altnau im Rahmen der Öpfel-Tour gilt das Schutzkonzept analog zum Eventgelände der Säntis Classic in Weinfeldern.



Säntis Classic – Event & Vorgaben

Die Gesamtveranstaltung «Säntis Classic» besteht aus den Angeboten «Radathlon» [zum 1. Juli 185 Anmeldungen], «Classic Tour» [zum 1. Juli 855 Anmeldungen] und «Öpfel-Tour» [aktuell 30 Anmeldungen], die in der Gesamtheit [zum 1. Juli 1070 Anmeldungen] die Säntis Classic bilden. Nachfolgend ist nur noch von der Säntis Classic die Rede. Dies umfasst die Säntis Classic als Ganzes und schliesst alle Angebote mit ein.

An der Säntis Classic dürfen nur gesunde [und als gesund getestete], genesene oder geimpfte Personen teilnehmen, die über ein gültiges Covid-Zertifikat verfügen.

Alle beteiligten Personen sind für die Organisation des Covid-Zertifikates selbst verantwortlich. Das Covid-Zertifikat muss bei einem Test oder im Falle einer Impfung zu einem Zeitpunkt vor Einführung des Covid-Zertifikates aktiv beantragt werden. Mehr Infos gibt's unter <https://bag-coronavirus.ch/zertifikat/wie-erhalte-ich-ein-covid-zertifikat-und-wie-verwende-ich-es/> im Netz. Ansprechpartner für die Covid-Zertifikat für vollständig geimpfte Personen sind die Kantone, siehe <https://bag-coronavirus.ch/zertifikat/wie-erhalte-ich-ein-covid-zertifikat-und-wie-verwende-ich-es/#contents1>. Für Ausländerinnen und Ausländer gilt bis zur Einführung eines einheitlichen Covid-Zertifikates ein entsprechender Nachweis in einer der Landessprachen der Schweiz oder in englischer Sprache.

Diese Regelung gilt auch für Voluntaris und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation sowie deren Dienstleister. Die Veranstaltung findet nahezu ausschliesslich unter freiem Himmel und darüber hinaus im freien Gelände und auf rund 130 Kilometern Strecke statt. Potentielle Engpässe sind der Zugang zum Eventgelände am Sonntag zum Start und die Startaufstellung. Die Startzeiten werden entsprechend deutlich entzerrt. Der Radathlon startet um 6.30 Uhr, die Classic Tour in Gruppen um 7.30 Uhr, 8 Uhr, 8.30 Uhr, 9 Uhr und 9.30 Uhr – damit verteilen sich die aktuell 855 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der grössten Gruppe auf fünf Teilgruppen. Die Öpfel-Tour startet zwischen 10 und 12 Uhr. Ein Zugang zum Start wie zum Eventgelände ist nur nach Vorweisen des gültigen Covid-Zertifikates möglich.

Die Ausgabe der Startunterlagen am Samstag, 10. Juli, erfolgt in einem Zeitfenster von 14 bis 20 Uhr. Damit wird der Andrang der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entzerrt. Die «Pasta-Party» entfällt, es wird lediglich ein stark reduziertes gastronomisches Angebot in Form eines Barbetriebs geboten.

Die Zahl der auf dem Eventgelände eingesetzten Voluntaris, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation sowie der beteiligten und/oder beauftragten Dienstleister liegt bei rund 25.

Für Begleitpersonen oder Zuschauerinnen und Zuschauer, die in geringem Umfang erwartet werden, gelten ausnahmslos die gleichen Vorgaben zum Zugang in das Eventgelände wie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder Mitarbeiter der Organisation. Der Zugang ins Veranstaltungsgelände ist nur mit einem gültigen Covid-Zertifikat zulässig.

Das Gesamtprogramm der Säntis Classic auf dem Eventgelände wird auf ein Minimum reduziert. Das aktuelle Programm für Samstag, 10. Juli, sowie Sonntag, 11. Juli, steht unter <https://www.saentis-classic.ch/tagesprogramm.html> zur Verfügung.

Weitergehende Sponsorenstände sind nicht geplant.

Maskenpflicht

Die Veranstaltung ist auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Gäste mit Covid-Zertifikat [oder entsprechenden Nachweis, soweit das Covid-Zertifikat für die jeweilige Person noch nicht verfügbar ist] begrenzt. Damit entfällt eine Maskenpflicht [siehe 818.101.26, Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie, Artikel 6, Absatz 4, Punkt a].

Innenräume

Sämtliche Innenräume der Säntis Classic unterliegen erweiterten Hygienemassnahmen. Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt in der Eishalle Güttingersreuti, eine ausreichende Belüftung und eine Einbahnregelung sind sichergestellt. Möglichkeiten zur Desinfektion der Hände werden angeboten und auf den Mindestabstand von 1,5 Metern wird hingewiesen. Sämtliche Räumlichkeiten für die Säntis Classic werden periodisch gereinigt und regelmässig oder durchgängig gelüftet.

Kontaktdaten

Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Voluntaris und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation liegen Kontaktdaten vor. Es werden darüber hinaus keine Kontaktdaten erhoben.

Zugangsbeschränkung

Für das gesamte klar definierte und umzäunte Eventgelände mit Startunterlagenausgabe, Village, Festwirtschaft und Start- und Zielgelände der Säntis Classic an der Eishalle Güttingersreuti gibt es eine Zugangskontrolle, bei der für Personen ab dem 16. Altersjahr das Vorliegen eines gültigen Covid-Zertifikates und eines amtlichen Ausweises oder entsprechenden Dokumentes verpflichtend ist. Die Gültigkeit des Covid-Zertifikates erfolgt über die Covid-Zertifikat-Check-App. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zutrittskontrolle werden durch einen Mitarbeiter der kantonalen Rettungszentrale geschult, unterstützt und überwacht. Auf dem Eventgelände behält sich der Veranstalter weitere Stichproben vor. Personen, die sich unbefugt Zutritt zum Gelände verschafft haben, werden des Geländes verwiesen. Die Zugangskontrolle wird durch die Abgabe eines Armbandes zur schnelleren Identifizierung potentieller unbefugter Eintritte dokumentiert. Für einen Wiedereintritt ins Gelände, insbesondere am zweiten Veranstaltungstag, ist eine erneute Vorlage des Covid-Zertifikates notwendig. Eine zahlenmässige Zugangsbeschränkung gibt es nicht.

Im Wartebereich sind die Abstandsmarkierungen zu beachten. Der Wartebereich befindet sich unter freiem Himmel und im öffentlichen Raum. Nach den aktuellen Massgaben des BAG entfällt bei Einhaltung der entsprechenden Abstände damit die Maskenpflicht.

An- und Abreise

Die Organisation der An- und Abreise ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für die An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr gelten die entsprechenden Massnahmen des BAG. Für die Einhaltung der Regelungen im internationalen Verkehr sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verantwortlich. Für die mit privaten Fahrzeugen anreisenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht ausreichend Parkraum im Umfeld der Eishalle Güttingersreuti zur Verfügung. Der Parkraum ist nicht Teil des definierten Eventgeländes.

Sanitäre Einrichtungen

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen im Eventbereich in Weinfeld den Toiletten sowie Umkleiden & Duschen in der Eishalle Güttingersreuti zur Verfügung. Der Zutritt ist auf die für die Säntis Classic zugelassenen Personen nach entsprechender Eingangskontrolle beschränkt. Es gilt keine Maskenpflicht, die Kapazitätsbeschränkung entfällt. Sämtliche Räumlichkeiten – siehe Innenräume – werden regelmässig gelüftet. Möglichkeiten zur Desinfektion der Hände werden angeboten und auf den Mindestabstand von 1,5 Metern wird hingewiesen. Es gelten jederzeit die Hygieneregeln des BAG.

Gastronomie

Für die Restauration der Säntis Classic gelten die allgemeinen Regelungen des BAG. Es gibt für die Tische im Aussenbereich keine Kapazitätsbeschränkung für einzelne Tische und keine Erfassung der Kontaktdaten.

Verpflegungsstationen auf der Strecke

Die Ausgabe der Verpflegung auf der Strecke erfolgt durch Voluntaris und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation. Für diese gelten die gleichen Regelungen wie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Voluntaris und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Eventgelände [Covid-Zertifikat oder entsprechend, siehe 818.101.26, Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie, Artikel 6, Absatz 4, Punkt a]. Diese werden vor Beginn des Einsatzes kontrolliert.

Eine Selbstbedienung an der Verpflegung auf der Strecke ist nicht zulässig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen die Verpflegung in ausreichendem Abstand vom Verpflegungsposten ein. Eine Verpflegung von nicht für die Säntis Classic akkreditierten Personen sowie der Aufenthalt dieser Personen im Umfeld der Verpflegungsposten ist nicht zulässig und wird durch die Voluntaris und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation kontrolliert und verhindert.

Sanität

Bei der Säntis Classic gibt es einen Sanitätsdienst. Für den Sanitätsdienst gelten im Grundsatz die gleichen Regelungen wie für alle anderen Beteiligten der Veranstaltung. Darüber hinaus gilt das Schutzkonzept für Präsenzkurse, Vereinsübungen und Sanitätsdienst des Schweizerischer Samariterbundes.

Information

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Besucherinnen und Besucher und alle Beteiligten werden über dieses Schutzkonzept, die Erfordernis des Covid-Zertifikates sowie über die geltenden Hygiene- und Verhaltensmassnahmen informiert und aufgeklärt dass eine Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat möglich ist, dass auch bei einem Ersteintritt in die Veranstaltung am Samstag, 10. Juli 2021 und noch am Sonntag, 11. Juli, gültig sein muss. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Besucherinnen und Besuchern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird dieses Schutzkonzept auf der Webseite der Säntis Classic zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Voluntaris und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die beteiligten Dienstleister erhalten dieses Schutzkonzept per Mail.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und alle Beteiligten werden über dieses Schutzkonzept vor Ort durch das Personal sowie in regelmässigen Abständen durch die Speakerin oder den Speaker informiert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Besucherin und Besucher, Voluntaris sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die während der Veranstaltung oder im Anschluss an diese Symptome aufweisen, haben sich – nebst den entsprechenden Massnahmen zum Schutz vor Ansteckungen anderer – unverzüglich in

Selbstisolation zu begeben, den Covid-19-Verantwortlichen der Säntis Classic zu informieren und sich einem Covid-19-Test zu unterziehen. Im Falle eines Positiv-Testresultates gilt sofortige Selbstisolation und unverzügliche Kontaktaufnahme mit der Covid-19-Hotline des Kantons Thurgau unter +41 58 345 34 40. Die Anweisungen der Covid-19-Hotline des Kantons Thurgau sind zwingend zu befolgen.

Verantwortung

Die Verantwortung für die Umsetzung des Schutzkonzepts der Säntis Classic liegt beim OK der Säntis Classic unter der Leitung von Daniel Markwalder, Pro Cycling Event GmbH, Burgstrasse 62, CH-8570 Weinfelden, +41 78 922 49 30.